

Earl G. Creps, Assemblies of God Theologisches Seminar

---

Das *persönliche Pomo Profil* (PPP) ist ein informeller Selbsteinschätzungs-Fragebogen, der erstellt wurde, um dir den Einfluss der postmodernen Kultur auf dein Leben verständlich zu machen. Die unverfälschtesten Resultate erhältst du, wenn du den Fragebogen ausfüllst, *ohne* vorher die weiterführenden Materialien am Ende dieses Dokuments zu lesen.

Die Umfrage beruht auf Sherwood G. Lingenfelters und Marvin K. Mayers Buch *Ministering Cross-Culturally* (Grand Rapids: Baker Books, 1986) und wurde von Teilnehmern des Postgraduierten-Kurses *Communicating with Postmoderns*, der am Theologischen Seminar der Assemblies of God in Springfield, Missouri unterrichtet wurde adaptiert.

---

### **PPP Instruktionen**

1. Fülle den Fragebogen, den Anweisungen folgend, aus.
  2. Schreibe deine Ergebnisse in die Ergebnistabelle.
  3. Stelle deine Durchschnittsergebnisse in den sechs „Dimensionen persönlicher Postmodernität“ graphisch dar.
  4. Lese den Abschnitt „Dein persönliches Pomo Profil“.
- 

### **Fragebogen**

Lese die folgenden Aussagen rasch durch und entscheide, in wieweit sie das wiedergeben was du denkst. Schreibe deine Ergebnisse in den dafür vorgesehenen freien Platz, je nachdem ob die Aussage dich...

...überhaupt nicht beschreibt	= 1
...ein wenig beschreibt	= 4
...sehr genau beschreibt	= 7

Schreibe die Zahlen 2 und 3 für Aussagen, die dich eher *weniger* beschreiben, die Zahlen 5 und 6 für Aussagen, die dich *mehr* beschreiben. Stelle sicher, dass du jede Aussage beantwortest, indem du eine Zahl zwischen 1 und 7 verwendest.

- \_\_ 1. Wenn ich krank bin, ist es eher unwahrscheinlich, dass ich andere um Hilfe und Unterstützung bitte.
- \_\_ 2. Ich brauche alle Fakten bevor ich eine Entscheidung fälle.
- \_\_ 3. In den meisten Situationen gibt es nur eine angemessene Art zu reagieren.
- \_\_ 4. Ich würde stehlen, um meine Familie zu ernähren.

- \_\_5. Ich mache mir Sorgen darüber, wie die Zukunft für meine Freunde und mich aussehen wird.
- \_\_6. Mutter Teresa ist eine bessere Repräsentantin des Christentums als Billy Graham.
- \_\_7. Ich möchte die Fehler derjenigen, die ich für geistliche Leiter halte nicht wissen.
- \_\_8. Mein Gefühl für eine Sache entscheidet, ob sie für mich richtig oder falsch ist.
- \_\_9. Ich bestehe darauf als ein Individuum und nicht als ein Mitglied einer Gruppe wahrgenommen zu werden.
- \_\_10. Eine Person, die aufrichtig versucht Gott zu verstehen, weiß mehr über Glauben als die meisten religiösen Leiter.
- \_\_11. Ich bin weder um meine Zukunft, noch um die Zukunft meiner Umgebung besorgt.
- \_\_12. Ich würde viel lieber einen Mannschaftspokal als eine individuelle Auszeichnung gewinnen.
- \_\_13. Die unterschiedlichen Kulturen der Welt sind mit das Beste an der menschlichen Rasse.
- \_\_14. Ich würde eine Straftat gestehen, die ich nicht begangen habe, wenn mich das vor einem sicheren Gefängnisaufenthalt bewahren würde.
- \_\_15. Leute die kein Trinkgeld geben sollten in Restaurants nicht beten.
- \_\_16. Ich würde eine Beförderung ausschlagen, wenn sie zum Verlust von Freunden führen würde.
- \_\_17. Wenn es einen Konflikt zwischen meinem Kopf und meinem Herzen gibt, folge ich meinem Herzen.
- \_\_18. Ich würde die Wahrheit sagen, auch wenn sie für einen Freund unbequem wäre.
- \_\_19. Wenn ich eine Entscheidung fällen muss, bin ich zuversichtlich, dass alles klappt.
- \_\_20. Ich habe Probleme damit eine(n) geistliche(n) Leiter(in) bei seinem oder ihrem Vornamen zu nennen.
- \_\_21. Wenn ich beim Lotto gewinnen würde, würde ich alles für mich selbst behalten.
- \_\_22. Ich bin bereit meine Meinung zu ändern, wenn ich mit besseren Argumenten oder Beweisen konfrontiert werde.
- \_\_23. Ich glaube, dass wenn die internationale Politik und religiöse Leiter zusammen arbeiten, es in der Welt Frieden und Einheit geben kann.
- \_\_24. Wenn ich Entscheidungen fällen muss, suche ich Rat bei Freunden und der Familie,

weil ich dazu neige, mir Sorgen über den Ausgang der Entscheidung zu machen.

- \_\_\_25. Ich bin zuversichtlich, dass letztendlich doch alles klappt, auch wenn meine Beziehungen nicht perfekt sind.
- \_\_\_26. Ich lasse andere nicht so schnell wissen, wie es mir innerlich wirklich geht.
- \_\_\_27. Ich reagiere auf Situationen intuitiv.
- \_\_\_28. Ich könnte von ziemlich jeder Kultur auf der Erde etwas wertvolles lernen.
- \_\_\_29. Die politischen und religiösen Probleme der Welt werden weiterhin Harmonie und Frieden negativ beeinträchtigen.
- \_\_\_30. Ich würde lieber lügen als zu riskieren, aus der Gesellschaft ausgeschlossen zu werden.
- \_\_\_31. Wenn ich in einer für mich bedeutsamen Beziehung bin, frage ich mich immer wann sie enden wird.
- \_\_\_32. Zwei Theologen mit unterschiedlichen Meinungen können nicht beide Recht haben.
- \_\_\_33. Im Allgemeinen fühle ich mich wohl dabei, wenn ich anderen meine Sorgen mitteile.
- \_\_\_34. Ich würde außerhalb meiner Volksgruppe heiraten, wenn ich die Person genug lieben würde.
- \_\_\_35. Die Unterschiede zwischen den Kulturen zeigen, dass einige Kulturen anderen als Lebensform überlegen sind.
- \_\_\_36. Gewisse Praktiken können in einer Umgebung richtig, in einer anderen Umgebung falsch sein.
- \_\_\_37. Verschiedene Interpretationen eines geistlichen Prinzips können gleichzeitig wahr sein.
- \_\_\_38. Die Welt besteht aus einem übergeordneten Prinzip, das erkannt werden kann.
- \_\_\_39. Jede Weltreligion hat heilige Schriften, die Gottes Gedanken reflektieren.
- \_\_\_40. Die Bibel ist Gottes einzige schriftliche Offenbarung an die Menschen.
- \_\_\_41. Ich bin bereit mich einer Sache ganz hinzugeben, sobald ich sie voll verstanden haben.
- \_\_\_42. Ich glaube an Dinge, die ich mit Fakten oder dem Verstand ganz erklären kann.
- \_\_\_43. Meine politischen Ansichten sind von denen meiner Freunde und Familie völlig unabhängig.

- \_\_44. An einem freien Tag würde ich lieber mit Freunden ein Picknick machen als alleine ein Buch zu lesen.
- \_\_45. Ich versuche „ich selbst“ zu sein, egal in welcher Situation ich mich befinde.
- \_\_46. In jeder Situation ist das Wichtigste zu wissen, wie man sich richtig verhält.
- \_\_47. Ich werde Gott nie verstehen und ich bin mir seiner Liebe für mich auch nicht sicher.
- \_\_48. Ich verstehe Gott nicht ganz, aber ich glaube an seine Liebe für mich.
- \_\_49. Ich finde den Gedanken alleine in den Urlaub gehen zu müssen schrecklich.
- \_\_50. Ich fühle mich wohl dabei Karriereentscheidungen ohne meine Eltern oder Freunde zu machen.
- \_\_51. Ich fühle mich zu Dingen hingezogen, die ich nicht erklären kann.
- \_\_52. Lügen ist immer falsch.
- \_\_53. Es ist wahrscheinlich, dass ich in einer Wahl Politiker verschiedener Parteien wähle.
- \_\_54. Ich fühle mich unwohl über ethische Grauzonen zu sprechen.
- \_\_55. I mische gerne verschiedene Stilrichtungen in ein Outfit.
- \_\_56. Die Kultur in der ich aufwuchs, repräsentiert den richtigen Lebensweg.
- \_\_57. Es ist extrem wichtig, die Werte zu bewahren, die wir von unseren Familien vermittelt bekommen haben.
- \_\_58. Die Idee, dass es nur einen Weg gibt um Gott zu erreichen oder zu kennen ist absurd.
- \_\_59. Ich lasse es nicht zu, dass Emotionen mich davon abhalten, die richtige Entscheidung zu treffen.
- \_\_60. In der Wissenschaft steckt mehr Wahrheit als in der Kunst.
- 

## **Ergebnistabelle**

Um den Grad deiner Postmodernität festzustellen, fülle deine Reaktion auf jede Aussage des Fragebogens in die umseitige Ergebnistabelle. Zum Beispiel, wenn deine Reaktion auf die erste (1) Aussage 6 war, trage 6 in die Lücke nach dem Begriff „Inauthentizität“ ein. Wenn du alle Ergebnisse eingetragen hast, addiere die fünf Zahlen jeder Reihe und dividiere die Summe durch 5. So erhältst du die Durchschnittspunktzahl für jedes Charaktermerkmal.

Kategorie						Total	Ø
1. Optimistische Einstellung	11	19	23	25	48		
2. Pessimistische Einstellung	5	24	29	31	47		
3. Authentisches Selbst	6	53	15	33	45		
4. Inauthentisches Selbst	1	7	20	26	46		
5. Kommunale Identität	49	12	16	30	44		
6. Individuelle Identität	50	9	21	34	43		
7. Erfahrungsbedingtes Wissen	8	51	17	27	42		
8. Rationales Wissen	2	59	22	54	41		
9. Absolute Wahrheit	52	18	32	39	38		
10. Relative Wahrheit	4	14	60	36	37		
11. Uniforme Kultur	3	56	57	35	40		
12. Pluralistische Kultur	55	13	28	58	10		

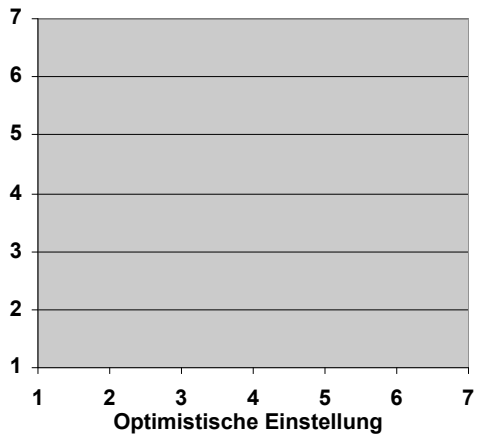
### Dimension der persönlichen Postmodernität

Finde auf jeder Achse dein Durchschnittsergebnis. Dann zeichne in jedes der folgenden Diagramme den Punkt ein, auf dem sich deine zwei Durchschnittswerte treffen. Dieser Punkt zeigt deine Grundtendenz an.

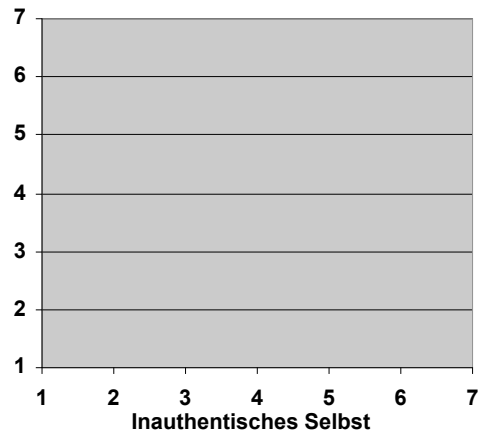
Das persönliche Profil der grundlegenden Charaktereigenschaften repräsentiert den ungefähren Einfluss, den die postmoderne Kultur auf die Einstellungen und Verhaltensweisen des Einzelnen hat. Es ist nützlich um das persönliche Profil mit dem anderer zu vergleichen. Die Diagramme weisen die kontrastierenden Merkmale als konkurrierende Kräfte aus, die in verschiedene (nicht unbedingt entgegengesetzte) Richtungen ziehen. Das Ergebnis jedes Diagramms zeigt an, wie stark jede einzelne Eigenschaft bei der Entscheidungsfindung und der Interaktion ins Gewicht fällt.

Ein Ergebnis von z.B. 2 / 6 in der ersten Tabelle (= Optimismus hat eine Prioritätsrate von 2, Pessimismus hat eine von 6) suggeriert, dass der Pessimismus einen viel stärkeren Einfluss auf Entscheidungen und Interaktionen des Individuums hat als eine optimistische Einstellung. Ein Ergebnis von 2 / 2 hingegen würde bedeuten, dass keine der beiden Charaktereigenschaften einen besonders starken Einfluss darstellt.

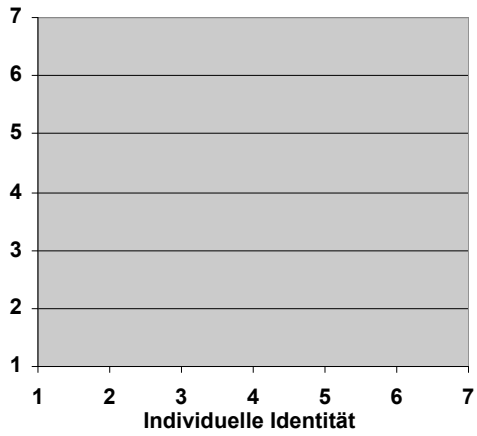
### EINSTELLUNG



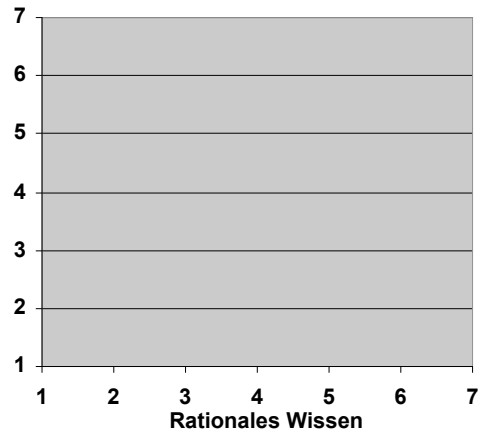
### SELBST



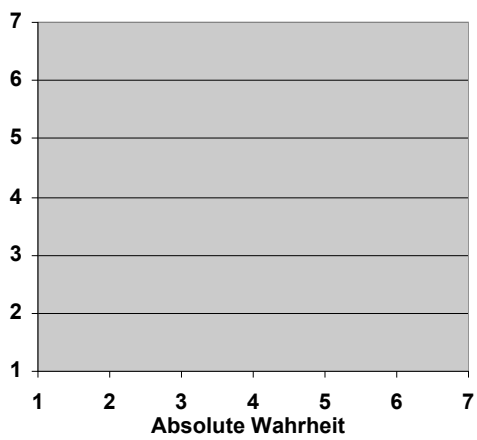
### IDENTITÄT



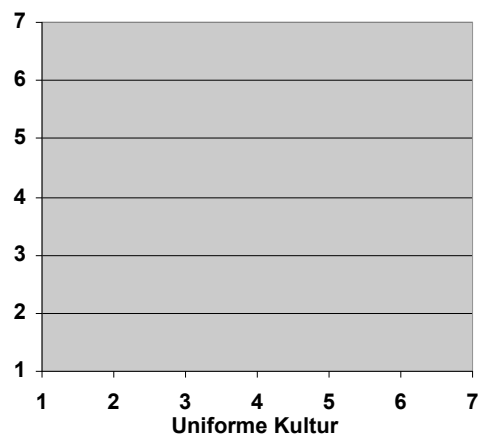
### WISSEN



### WAHRHEIT



### KULTUR



## Dein persönliches Pomo Profil

Thomas Guarino fasst den Postmodernismus folgendermaßen zusammen:

„Kurz gesagt ist der Postmodernismus die Art von Denken, die gegen jegliche Form des totalisierenden Verständnisses von Realität rebelliert... Der Postmodernismus ist zu einem militanten Protest geworden, der gegen verallgemeinernde Tendenzen zu den Waffen greift (aus: Thomas Guarino „Postmodernity and Five Fundamental Theological Issues,“ *Theological Studies* 57 (1996), S. 654 u. 655.)

Die Philosophie (Postmodernismus) und die Kultur (Postmoderne) zusammenfassend, berührt dein PPP sechs Kategorien, die sich als kontrastierende Eigenschaften darstellen, die in verschiedene Richtungen ziehen.

1. **EINSTELLUNG:** Optimismus/Pessimismus. Die Postmoderne neigt sehr zum Pessimismus, da sie Optimismus für eine naive Eigenschaft der modernen Aufklärung hält.
2. **SELBST:** Authentisch/Inauthentisch: Modernisten in Nord Amerika spielen inauthentische vorgegebene Rollen (Vater, Professor, etc.) während Postmodernisten Geschmack an Selbst-Enthüllungen gefunden haben, die den Mut zur Authentizität zeigen – egal wie.
3. **IDENTITÄT:** Kommunale/Individuelle: Die Moderne war dem verherrlichten Individuum verpflichtet, das als Richter über allem stand, während die Postmodernen ihre unmittelbare Umgebung als das Fundament der Wahrheit und des Seins sehen.
4. **WISSEN:** Erfahrungsbedingtes/rationales: Postmoderne Menschen „denken mit ihren Gefühlen“, während moderne Menschen wissenschaftlichen Methoden, den Regeln der Logik, ihren Beobachtungen und ihrem Verstand vertrauen.
5. **WAHRHEIT:** Absolute/relative: Für moderne Menschen sind einige Wahrheiten absolut insofern, dass es diese konkret gibt und von vernunftbegabten Beobachtern entdeckt werden können. Postmoderne Menschen bringen externen Fakten oder rigorosen Beobachtungen kein Vertrauen entgegen. Sie sehen Wahrheit als Konstrukt des Beobachters und deshalb als relativ an.
6. **KULTUR:** Uniforme/pluralistische: Postmodernisten stellen Verschiedenartigkeit über alles, besonders in der Form des spirituellen und kulturellen Pluralismus. Modernisten tendieren zu einer entweder/oder Weltanschauung, die mehr nach einem uniformen Ansatz, nämlich dem best praktikierbaren sucht.

Das PPP kann auf verschiedene Art und Weise angewendet werden: 1. es kann als Werkzeug/Ausgangspunkt verwendet werden, um mehr über die Philosophie und Kultur der Postmoderne zu lernen; 2. kann es die Grundlage zu einem besseren Selbstverständnis sein, indem es die Einflüsse der Postmoderne auf uns verdeutlicht, 3. kann es uns helfen bei der richtigen Interaktion mit postmodernen Menschen.

Weitere Quellen zum Thema Postmodernismus in *Emerging Culture/Emerging Church: A Select Resource List*. Kostenlos online im pdf-Format erhältlich unter:

[http://agts.edu/faculty/faculty\\_publications/bibliographies/creps\\_bibliography/index.html](http://agts.edu/faculty/faculty_publications/bibliographies/creps_bibliography/index.html)